

# Ortsumgehung Hemmingen wird gebaut

Die jahrzehntelange Debatte um den Bau der B-3-neu-Ortsumgehung Hemmingen ist beendet. Gestern gab es die von Befürwortern des 50-Millionen-Euro-Projektes ersehnte Nachricht aus Berlin: Das Geld steht im laufenden Etat bereit.

Die 7,5 Kilometer lange Trasse beginnt hinter dem Stadtfriedhof in Ricklingen, führt zwischen Hemmingen-Westerfeld und Devese sowie Arnum und Ohlendorf vorbei und mündet in Höhe Harkenbleck wieder auf die B3. Die Umgehung macht den Weg frei für die Stadtbahnverlängerung nach Hemmingen. Niedersachsens Verkehrsminister Olaf Lies sprach von einer „Jahrhundertchance“. Ab wann die Trasse errichtet wird, ist unklar. Kurzfristig solle mit ersten Ausschreibungen begonnen werden. Die Bauzeit beträgt mindestens drei Jahre.

„Unser Einsatz hat sich gelohnt“, betonte Karl Heinz Josten, Vorsitzender des Vereins „Aktion Pro B-3 Umgehung“. „Wir freuen uns für die Menschen an der B3 und in der zweiten Reihe.“ Für Tom Todd, Vorsitzender des Vereins „Wer Straßen sät, wird Autos ernten“, wurde die falsche Priorität gesetzt: „Die Zusage des Bundesministeriums stellt die Krönung der Konzeptionslosigkeit von SPD/CDU in der Verkehrspolitik dar.“